

NEU!



4 E-Bikes im Praxis-Check

goldjunge publishing
Batavus Razer · Bergamont C XT
Riese & Müller Charger GT45 HS
Stromer ST1 S

Special-E

Special-E

Das Magazin für alternative Mobilität Nr.4 - 2015 / 16 | Schutzgebühr 4,90 €
Dezember / Januar / Februar / März

**E-BIKE
ODER
MOPPED?
TREFECTA!**

**Thema: E-Bike Motoren
So finden Sie
das richtige
Antriebskonzept!**



TREFECTA DRT

NEUHEITEN 2016

E-Bike · Cargo-Bike · Auto · Scooter & Motorrad



Cargo-Bike



BMW 225XE Active Tourer



Porsche Mission E



Bultaco Rapitan Racer



Stromer ST2 S



Nissan Leaf



Mercedes Benz Tokyo Vision



Tesla Model X



Yamaha PES2



Zero FXS Supermoto

Über 400 E-Bike Fachhändler in Ihrer Region News · Kontakte & Shops

Neue Cargo-Bikes auf der Eurobike

Schneller, schicker und vernetzt

Einer der spannendsten Trends in der Fahrradbranche sind die Cargo-Bikes. Auf der Eurobike waren jetzt Modelle von über 30 Herstellern zu sehen. Wichtiger Treiber der „neuen Lust an der Last“ ist der E-Antrieb. Immer mehr Hersteller rüsten ihre Modelle mit Elektromotoren nach. Neue Modelle kommen teils nur noch in dieser Variante auf den Markt. Auch die Hersteller von E-Antrieben haben das Potential erkannt und präsentierten ihren Motor an den Lastenrädern.

Von Arne Behrensen

So war zum Beispiel das einspurige, elegante Douze aus Frankreich gleich an drei Ständen vertreten, ohne dass Douze Cycles einen eigenen Stand hatte. Larry vs Harry, der Hersteller des bereits legendären Bullitt, bietet jetzt auch eine E-Variante mit Shimano StePS Mittelmotor an. In Berlin ist Brose eine gezielte Kooperation mit dem Hersteller Pedalpower eingegangen, der mit seinem einspurigen eMammut mit Brose-Mittelmotor dieses Jahr einen großen technischen und ästhetischen Sprung nach vorne gemacht hat.

Der wachsende Markt und die große Aufmerksamkeit machen das Cargo-Bike jetzt auch für die großen Fahrradhersteller interessant. Seit Sommer im Handel ist das von Hartje in Serie produzierte i:SY CAR:GO – ein flotter Einspurer, optional mit GoSwiss Drive Heckmotor. Hercules präsentierte auf der Messe erstmals zwei Prototypen. Diese werden 2016 in den Handel gehen. Das bequeme, einspurige „Cargo“ mit Bosch-Mittelantrieb ist teilbar und der vordere Teil kann als Einkaufswagen genutzt werden. Der dreirädrige „Transporter“ mit Brose-Antrieb zielt vorwiegend auf gewerbliche Nutzer und kommt 2017 auch als „intelligenter Transporter“ auf den Markt. Dank in den Rahmen integrierter On-Board-Unit, Smartphone-App und Service-Plattform haben Flottenbetreiber zukünftig jederzeit den Überblick über den Zustand ihrer Räder. Für Aufsehen in Sachen vernetztes Fahrrad sorgte das autonom fahrende Veleon der Berliner Adomeit Group. Das Berliner Start-up CoModule hat das dreirädrige Bike mit Steuerungstechnik ausgestattet, die die komplette Fernsteuerung mittels App erlaubt. Bei zusätzlicher Ausstattung mit ent-



Cargo-Bike 2.0 von Hercules: Bringt das voll vernetzte Cargo-Bike den Durchbruch bei Flottenbetreibern im Wirtschaftsverkehr?

sprechender Sensorik könnte das Rad als voll beladenes Postrad dem Zusteller autonom von Tür zu Tür folgen.

Auch bei den dreirädrigen Kindertransportern gibt es spannende Entwicklungen. Das Butchers & Bicycles MK1 aus Dänemark und das zuvor erwähnte Veleon legen sich dank ausgefeilter Neigetechnik sportlich in die Kurve und erlauben deutlich schnelleres Fahren auf drei Rädern als bisher. Viel Beachtung fand auf der Eurobike das Livo aus Schweden. Auch ohne Neigetechnik fährt es sich sportlicher als bisherige Modelle mit Achsschenkel lenkung. Zudem überzeugen Sicherheitsvorkehrungen wie der Überrollbügel, der keineswegs im Widerspruch zu einem attraktiven Design steht. Besonders praktisch: Die Kindersitzbank wird durch ein paar Handgriffe zum regendichten Verdeck.

Aus den USA kommt dagegen ein anderer Cargo-Bike-Trend: Das zweirädrige Longtail mit verlängertem Radstand und großem Gepäckträger bzw. Sitzbank hinten. Die bekannten Kalifornier von Xtracycle und Yuba präsentierten E-Varianten ihrer Räder. Yuba erhielt für sein „Spicy Curry“ den Eurobike Gold Award – mit einem 350 Watt Mittelmotor von Currie Technologies. Eine Version mit 250 Watt-Motor für den europäischen Markt ist geplant. Xtracycle stellte zusammen mit dem kalifornischen Faltradspezialisten Tern außerdem das Node vor: Das erste faltbare Longtail – ganz ohne E-Antrieb in diesem Fall.



Das Kompaktrad i:SY in neuer Cargo-Variante. Wenn es vorne zu eng wird bleibt zusätzlich der Gepäckträger.



Teilbar sind andere Cargo-Bikes auch. Neu beim Cargo von Hercules ist die Nutzbarkeit des Vorder teils als Einkaufswagen.



Lange Zeit als „funkiest and fastest cargo bike in the world“ beworben: das Bullitt von Larry vs Harry aus Kopenhagen – jetzt optional mit Shimano-Antrieb.



Das schwedische Livo überzeugt mit Style, Sicherheit und sportlichen Fahreigenschaften.



Das autonom fahrende Veleon wurde nach der Eurobike von CoModule auch auf der IAA in Frankfurt präsentiert.



Der neue SUV mit Style unter den dreirädrigen Kindertransportern: Das Butchers & Bicycles aus Kopenhagen.



Das eMammut von Pedalpower mit Brose-Mittelmotor: ein großer technischer und ästhetischer Sprung nach vorn für den Berliner Hersteller.



Das teilbare Douze aus Frankreich gibt es mit 40, 60 und 80 cm langer Ladefläche und optional mit E-Antrieb von BioniX oder MPF.



Hinterteil von Xtracycle – Vorderteil von Tern: Fertig ist das erste faltbare Longtail-Bike aus dem Surferparadies Kalifornien.